

Parlamentarischer Vorstoss

2025/97

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Einstellung S3 Laufen-Delémont-Porrentruy
Urheber/in:	Rolf Stöcklin
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	27. Februar 2025
Dringlichkeit:	—

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember wird die S3 nur noch von Basel bis nach Laufen verkehren. Im Gegenzug wird zweimal pro Stunde ein Schnellzug von Basel nach Biel (Lausanne) fahren. Es ist somit nicht mehr möglich ab den Stationen im Birs- und Laufental direkt nach Delémont oder weiter in den Jura bis nach Porrentruy zu fahren. In Laufen muss nach längerem Warten auf den Schnellzug umgestiegen werden (voraussichtlich 20 Min.) und wer weiter in den Jura möchte, darf in Delémont dann wieder umsteigen. Neben den Ausflüglern und Pendlerinnen und Pendlern werden auch die Gymnasiastinnen und Gymnasiasten aus dem Baselbiet, die in Porrentruy die bilinguale Maturität absolvieren, benachteiligt, da sich ihr Schulweg massiv verlängern wird. Ausserdem sind in den IC- und IR-Zügen weniger Veloabstellplätze vorhanden. Im Sommer müssen im IC die Veloplätze im Voraus reserviert werden, was zu Schwierigkeiten führen wird.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Regierung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Aus welchen Gründen wird das S-Bahn-Angebot aus dem Baselbiet in den Jura eingestellt?
 2. a. Welche Möglichkeiten bestehen, das Angebot trotz der unter 1. aufgeführten Gründen anzubieten?
b. Kann sich der Regierungsrat vorstellen, sich für eine dieser Möglichkeiten einzusetzen?
 3. Aus dem Baselbiet absolvieren Jugendliche die bilinguale Maturität in Porrentruy. Welche Verbindung von bspw. Grellingen (oder weiteren Gemeinden aus dem Birs- und Laufental) nach Porrentruy sollen sie zukünftig nehmen? Wie verlängert sich ihre Reisezeit?
 4. Wie kann sichergestellt werden, dass man vom Laufental mit jedem Zug, ohne Voranmeldung, sein Velo mitnehmen kann, und zwar in beide Richtungen?
 5. Wie stellt der Regierungsrat gemeinsam mit den Transportunternehmen sicher, dass auch Menschen mit Rollstuhl die Strecke fahren können, schliesslich ist nicht das gesamte Rollmaterial behindertengerecht.
-